

unlauteren Wettbewerb handelt. Während eine strafrechtliche Verurteilung aus § 4 des Gesetzes voraussetzt, dass der Zuwiderhandelnde wissentlich unwahre Angaben gemacht hat, kommt es nach dem Wortlaut und dem Sinn des Gesetzes bei § 1, Abs. 1, soweit wie hier der Anspruch auf Unterlassung in Frage steht, lediglich auf die objektive Tatsache der Unrichtigkeit an. Hieraus folgt, dass die vom Reichsgericht getroffene Entscheidung der Frage, ob Nachschübe von Waren zulässig sind, bei dem vorliegenden Fall, in welchem die Frage vom zivilrechtlichen Standpunkt aus behandelt werden muss, nicht zutrifft. Der Nachschub von Waren, auch in geringem Umfang, muss mit Rücksicht auf den Zweck des Gesetzes im allgemeinen als unzulässig bezeichnet werden. Die Zulassung von Nachschüben im allgemeinen würde dem sprachlichen und handelsüblichen Begriff des Ausverkaufs widersprechen. Damit aber ein reeller Ausverkauf nicht erschwert oder unmöglich gemacht wird, muss ein Nachschub von Waren dann als gestattet gelten, wenn derselbe wegen fehlender Ersatzteile unbedingt erforderlich ist und somit direkt dem Zwecke des Ausverkaufs dient. Dies liegt aber hier nicht vor, weil die Nachschübe von Waren während eines Zeitraumes von sechs Monaten fortgesetzt erfolgten.“ (Erfurter Ztg.)

**Aus Dresden.** Eine astronomische Universaluhr hat im Königl. mathematisch-physikalischen Salon zu Dresden Aufstellung gefunden und erregt als ein geradezu staunenswertes Erzeugnis deutschen Kunstfleisses berechtigtes Aufsehen. Das überaus komplizierte, etwa 1 m hohe Stück ist von Herrn Ernst Weber in Georgenthal in Thüringen vollständig allein angefertigt worden und zeigt, durch ein höchst verwickeltes Uhrwerk getrieben, alle Bewegungen unserer Himmelskörper und die damit verbundenen Erscheinungen, die die Grundlage unserer ganzen Zeitrechnung ausmachen. Auf einer Glassphäre sind die Orte von über 1000 Fixsternen angegeben, und der Beschauer hat sich im Geiste in die Mitte dieses Raumes zu versetzen. Verschiedene sinnreiche Vorrichtungen ermöglichen es, Sonnen- und Mondfinsternisse, das Zurückweichen der Tag- und Nachtgleichen, die Veränderungen in der Dauer von Tag und Nacht u. a. anschaulich sich zu vergegenwärtigen. Die Himmelskugel, welche auf den Horizont unserer Breiten berechnet ist, ruht auf einer würfelförmigen Basis, an der Sonnenzeit, Sternzeit, mitteleuropäische Zeit, Jahreszahl und vollständiger Jahreskalender mit Angabe des Wochentages, sowie die astronomischen Daten jedes Jahres (Osterfest u. s. w.) abzulesen sind. Weiter ist an beiden Seiten des Unterbaues noch ein Wochenkalender angebracht, der sich allemal am 31. Dezember für das nächste Jahr automatisch einstellt, sowie ein besonderer Festkalender. Das ganze kostbare Stück ruht auf einer quadratischen Platte, und diese bildet einen sogenannten „ewigen Kalender“, auf dem man jedes Jahr, die Vergangenheit oder Zukunft, mit der Hand einstellen kann. Der Mechanismus des Werkes enthält mehr als 300 Räder und ist von dem Verfertiger in 20jähriger mühevoller Arbeit hergestellt worden.

**Konkursnachrichten.** Elfeld, Amtsgericht Falkenstein (Vogtl.). Uhrmacher Richard Arno Lenk, am 22. Juli Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 13. August, Wahltermin am 18. August, Prüfungstermin am 25. August.

Hamburg. Uhrmacher und Händler mit Gold- und Silberwaren Wilhelm Heinrich Ermeling, in (nicht eingetragener) Firma Willy Ermeling, Spaldingstr. 47, am 12. Juli Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 20. August, Versammlung am 10. August, Prüfungstermin am 31. August.

Marienburg. Am 16. Juli Konkurs eröffnet über den Nachlass des Uhrmachers Max Schuminski. Anmeldefrist bis 5. August, Prüfungstermin am 13. August.

Neu-Isenburg, Amtsgericht Offenbach a. M. Uhrmacher Otto Kuchler, am 11. Juli Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 15. August, Versammlung am 5. August, Prüfungstermin am 2. September.

Posen. Uhrmachermeister Otto Tschanter, St. Martinstrasse 44, am 19. Juli Konkurs eröffnet. Anmeldefrist bis 1. September, Versammlung am 12. August, Prüfungstermin am 9. September.

**Silberkurs.** <sup>800/1000</sup> Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 69 Mk. oder per g 6,9 Pfg.

## Frage- und Antwortkasten.

Frage 1390. Es sind mir wiederholt Ketten mit dem Namen „Furore 1902“, sowie Ringe mit dem Stempel „Phönicia R. H.“ zu Gesicht gekommen; beides scheint sich sehr gut zu tragen. Wer ist Lieferant dieser Sachen?

Frage 1392. Kann mir ein Kollege eine Fabrik angeben, in der man ein Porzellangehäuse nach Muster über eine Stutzuhr machen lassen kann? Oder hat vielleicht ein Kollege ein Porzellangehäuse mit oder ohne Uhr übrig? Das Gehäuse ist 17 bis 18 cm hoch und auch so breit, 7 bis 8 cm tief, das Zifferblatt muss 7 bis 8 cm im Durchmesser sein und oben auf das Gehäuse muss man eine Figur aufsetzen können, diese ist noch vorhanden. A. J. in K.

Frage 1393. Woher kann man Sonnenuhren beziehen? Oder würde ein Kollege die Freundlichkeit haben, eine Sonnenuhr im Fragekasten oder sonst im Text des Organs so genau beschreiben, dass man eine solche danach genau anfertigen kann. Im voraus besten Dank. E. R. in M.

Frage 1394. Ist es auch für einen Uhrmacher von besonderem Vorteil einem Rabatt-Sparverein beizutreten? Es soll in hiesiger Stadt in nächster Zeit dieser Frage näher getreten werden. Hat schon ein Kollege in dieser Sache Erfahrung gesammelt und würde derselbe seine Ansicht der Öffentlichkeit übermitteln? Der Dank vieler Kollegen wäre ihm gewiss. H. M. in Sch.

Frage 1395. Besteht der Teil eines Hygrometers, welcher den Zeiger bewegt, immer aus Menschenhaar, oder gibt es auch Hygrometer, bei denen der Zeiger auf einer Stahlspirale befestigt ist? P. W. B.

Frage 1396. Darf ein Uhrmacher den Katalog eines Uhrengrosgeschäfts derart abändern, dass er den Umschlag abtrennt und anstatt des Namens seinen Namen und seine Adresse setzt und diesen Katalog in einer Gastwirtschaft aufhängt, wie solches geschehen ist? Verbandsmitglied A. B. in D.

**Der Schluss der Inseraten-Annahme** (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 15. Aug. erscheinende Nummer findet am 12. August, vorm. 8 Uhr, statt

## Arbeitsmarkt.

**Sämtliche Stellen-Angebote und Gesuche werden gratis aufgenommen.**

Inserate für Nr. 16 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 12. August, vorm. 8 Uhr, zugehen.

### Angebote.

**Uhrmachergehilfe**, gesetzten Alters, in allen vorkommenden Arbeiten erfahren, als erster Gehilfe gesucht. Kenntnis in Goldreparaturen und der Elektrotechnik erwünscht. Gehalt: 100—120 Mk. monatlich. Nur solche mit besten Empfehlungen, welche auf dauernde Stelle reflektieren, wollen sich melden bei 300

**B. West, Bottrop i. W.**

### Lebensstellung!

In einem der ersten Uhrengeschäfte Süddeutschl. findet ein solider, älterer und **tücht. Uhrmachergehilfe**, der an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt und auch in komplizierten Stücken durchaus erfahren ist, angenehme Stellung. Bei Fleiss und Treue Aussicht auf **Lebensstellung** mit entspr. Gehalt. Ausführl. Offert. mit Angabe der seith. Tätigk. u. Gehaltsanspr., sowie Zeugn.-Abschr. unter U. 357 an die Exped. d. Ztg. in Halle a. S. erbeten.

Ein gut empfohlener, **tüchtiger Gehilfe**, der angenehme, dauernde Stellung sucht, findet solche für Reparatur besserer Taschenuhren, aus-hilfsweise auch Zimmeruhren, gegen gutes Gehalt bei 383  
**A. Krauss-Hettenbach, Uhrmacher, Stuttgart.**

Solider, tüchtiger und selbständig arbeitender **Uhrmachergehilfe**, ohne körperl. Gebrechen, nicht unter 23 Jahre alt, mit nur guten Zeugnissen, speziell auf Grossuhren, auch Taschenuhren, per sofort **nur** in dauernde Stellung gesucht. Derselbe muss auch Ausgänge machen, als Uhren aufziehen etc. Station ausser dem Hause. Gef. Off. mit Zeugnisauschr. erbeten an 385  
**W. A. Christ, Uhrmacher u. Juwelier, Frankfurt a. M. Gegr. 1863.**

Suche zu sofort od. 15. August einen jüngeren **Uhrmachergehilfen** (kath.). Gehalt bei freier Station 35—40 Mk.  
**Jos. Sommer, Uhrm., Osnabrück.**

**Junger Uhrmachergehilfe**, welcher auch etwas mit Schwachstrom-Anlagen vertraut ist, oder selbiges zu erlernen wünscht, gesucht. 395  
**H. Müller, Mülheim a. Rh., Berliner Str. 38.**

**Zwei Uhrmachergehilfen**, mit sämtlichen vorkommenden Arbeiten vertraut, finden per sofort Stellung bei  
**A. Kopper, Uhrmacher, Berlin, Kaiser Wilhelmstrasse 16.**

Junger, an saubere Arbeit gewöhnter u. gesunder **Uhrmachergehilfe**, möglichst ohne Schweissband, bis 20 J. alt, findet per 15. August oder später dauernde, angenehme Stellung. Gehalt bei guter freier Stat. bis 40 Mk. monatl.  
**Otto Ermisch, Burg, Bez. Magdeb.**

Zwei an gewissenhafte Arbeit gewöhnte **Gehilfen**, nicht über 22 Jahre alt und ohne körperliche Gebrechen, die sich in allerfeinsten Arbeiten ausbilden wollen, in feines Geschäft sofort gesucht. Gutes Werkzeug und Zeugnisse erforderlich. Offerten mit Saläranspruch erbeten an 398

**Val. Lilienweiss, Uhrmacher, Bonn a. Rh.**

**Junger Gehilfe**, welcher an gute Arbeit gewöhnt ist, findet dauernde, gute Stellung bei 401

**H. Engel, Uhrmacher, Quakenbrück, Provinz Hannover.**

Suche zu sofort einen jungen, sauber arbeitenden, soliden, körperl. gesunden **Uhrmachergehilfen** in dauernde Stellung. Gehalt nach Leistung 80 bis 100 Mk. monatlich. 408  
**K. Laufer, Uhrm., Schwerin i. M.**

Ein tüchtiger, nur an gute Arbeit gewöhnter **Gehilfe** findet dauernde Stellung. Gehalt bis 40 Mk. bei Kost und Logis im Hause. 409  
**Richard Schulz, Uhrm., Stendal.**

Suche zum 15. August einen tücht., körperlich gesunden **Gehilfen** in dauernde Stellung. Kost und Logis im Hause. 410  
**August Wobbe, Uhrm., Meiningen.**

Zuverlässiger, selbständiger **Gehilfe** bei hohem Lohn sofort gesucht. 411  
**Otto Wiese, Bonn a. Rh.**

Zu sofort suche ich einen **Junger Gehilfen** bei bescheidenen Ansprüchen oder **Volontär** zur weiteren Ausbildung  
**A. Hertel, Uhrmacher, 413 Friedenau-Berlin.**

Zur Aushilfe wird auf 4—6 Wochen ein ehrlicher **Gehilfe** gesucht. Gehalt 20—24 Mk. pro Woche. Antritt sofort  
**A. Bresse, Uhrmacher u. Optiker, Cuxhaven, Nordseebad. 416**

Suche zum 15. August einen selbständigen, an gute Arbeit gewöhnten **Uhrmachergehilfen**, nicht über 24 Jahre alt, welcher im Bedienen der Kundenschaft bewandert ist. 417

**Chr. Witz, Frankfurt a. M., Fahrgasse 130.**

Intelligenter, jüngerer **Gehilfe** findet sofort dauernde, angenehme Stellung  
**G. Messmer, Uhrmacher, Mainz.**

Suche sofort einen tüchtigen **Gehilfen** bei gutem Gehalt in dauernde Stellung. 419

**Viktor Zimmermann, Uhrmacher, Rawitsch.**

Ein junger, gesunder, tüchtiger **Uhrmachergehilfe**, ohne körperliche Gebrechen, guter Verkäufer, welcher auch den Chef vertreten kann, per sofort gesucht. Gehalt 90—100 Mk. p. Monat, je nach Leistung. Offert. mit Zeugnisauschr. erbeten an 421

**Adolf Gosch, Hamburg 19, Eppendw. 19.**

Unsere Mitglieder und Abonnenten bitten wir, sich stets auf die Inserate im „Journal“ zu beziehen.